



Faktenblatt: Deutsch-französisch-schweizerische Oberrheinkonferenz (ORK)



und deutsch-französisch-schweizerische Regierungskommission

Version 01/2023

Gründung	Oberrheinkonferenz: 1991 (von 1975 bis 1990 Bi- bzw. Tripartite Kommission) Regierungskommission: 1975
Träger	Trinationale Trägerschaft Deutschland: Bundesländer Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz Frankreich: Französischer Staat, Région Grand Est, Collectivité européenne d'Alsace Schweiz: Kanton Aargau, Kanton Basel-Landschaft, Kanton Basel-Stadt, Kanton Jura und Kanton Solothurn
Perimeter	Oberrheinraum
Beschreibung/ Ziele	<p>In der Oberrheinkonferenz trifft sich die regionalstaatliche Exekutive aus den drei Ländern am Oberrhein. Sie ist das zentrale Informations- und Koordinationsorgan in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein und bildet den institutionellen Rahmen der grenzüberschreitenden regionalen Zusammenarbeit im trinationalen Oberrheingebiet. Ihr Zweck ist es, grenzüberschreitende Fragestellungen und Herausforderungen aufzugreifen und einer Lösung zuzuführen. Im engen Informationsaustausch sollen konkrete Projekte entwickelt werden. Sie verfügt über eine eigene Geschäftsstelle in Kehl (D) und ein Netz von thematischen Arbeitsgruppen und Expertenausschüssen (500 Expertinnen und Experten, darunter namentlich der kantonalen Verwaltungen der Nordwestschweiz). Ein Kooperationsfonds ermöglicht die Umsetzung von Projekten und Massnahmen.</p> <p>Die Oberrheinkonferenz berichtet regelmässig der Regierungskommission als deren übergeordnetes Dach. Die Regierungskommission ist Vermittlerin der Oberrheinkonferenz bei den jeweiligen Regierungen für Fragen, die nicht auf regionaler Ebene geregelt werden können.</p>
Politikbereiche	Grundsätzlich ist die Zusammenarbeit in der Oberrheinkonferenz themenoffen. Aktuell behandelt sie Fragestellungen aus den Bereichen Erziehung, Bildung, Gesundheit, Jugend, Katastrophenhilfe, Klimaschutz, Kultur, Raumordnung, Statistik, Umwelt, Verkehr, Wirtschaft, Sport und Landwirtschaft.
Aktuell	<p>2023 wird das Präsidium durch Josiane Chevalier, Präfektin der Région Grand Est und des Départements Bas-Rhin, wahrgenommen. Zu den Schwerpunktthemen der französischen Präsidentschaft gehören 2023 der Umweltschutz, insbesondere die Themen Umwelt, Gesundheit, Erziehung und Bildung sowie die Stärkung sportlicher Aktivitäten vor allem in Anbetracht der Olympischen Spielen in Paris 2024.</p> <p>Zudem soll das Präsidentschaftsjahr dazu genutzt werden, unter dem Motto «Besser zusammenarbeiten, Konkretes im Dienste unserer Bevölkerung» neue Synergien zwischen der ORK</p>

und den anderen grenzüberschreitenden Instanzen, insbesondere dem Oberrheinrat und der Trinationalen Metropolregion zu schaffen.

Jährliche

Kanton Aargau: CHF 10'377 (Laufzeit 2023-2026)

Kosten

Kanton Basel-Landschaft: CHF 38'788 (Laufzeit 2023-2026)

Kanton Basel-Stadt: CHF 38'788 (Laufzeit 2023-2026)

Kanton Jura: CHF 1'936 (Laufzeit 2023-2026)

Kanton Solothurn: CHF 1'936 (Laufzeit 2023-2026)

Kontakt

Gemeinsames Sekretariat der Deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheinkonferenz

Rehfusplatz 11

D-77694 Kehl

Tel. +49 7851 9349-0

info@oberrheinkonferenz.org

www.oberrheinkonferenz.org